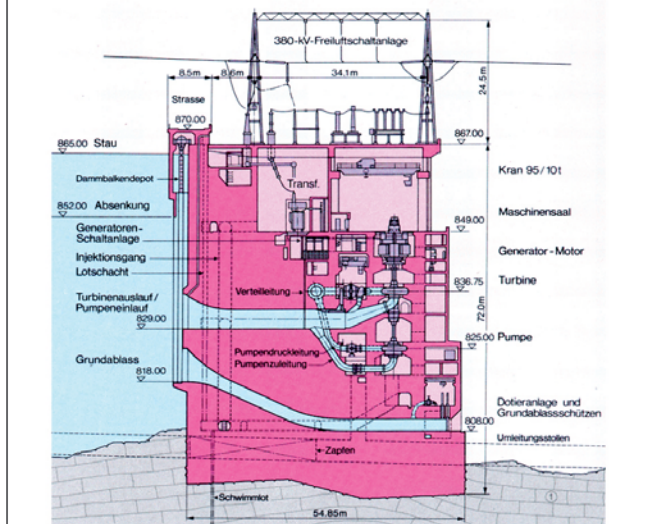


Luftseitige Ansicht

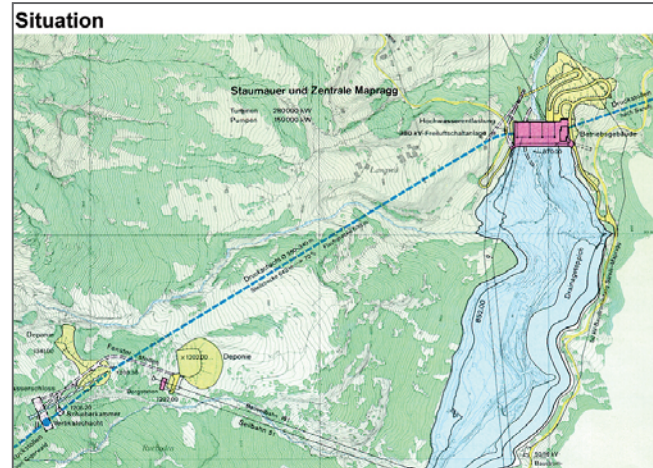


Name der Talsperre

Name des Sees
 Fluss
 Ort/Kanton
 Eigentümer
 Zweck
 Sperrtyp
 Fundation

Mapragg

Ausgleichsbecken Mapragg
 Tamina
 Pfäfers/St. Gallen
 Kraftwerke Sarganserland AG
 Energieproduktion
 Gewichtsmauer
 Kalkstein, Schiefer



Technische Daten

Höhe	75 m
Kronenlänge	132 m
Sperrvolumen (ohne Zentrale)	116 000 m ³
Stauseevolumen	5.0 Mio. m ³
Stauseeoberfläche	256 600 m ²
Einzugsgebiet	159 km ²
Kapazität Hochwasserentlastung	290 m ³ /s (bei 2.1 m Überstau)
Art der Hochwasserentlastung	zwei Überfallklappen
Kapazität Grundablass	214 m ³ /s (bei 2.1 m Überstau)

Verhalten

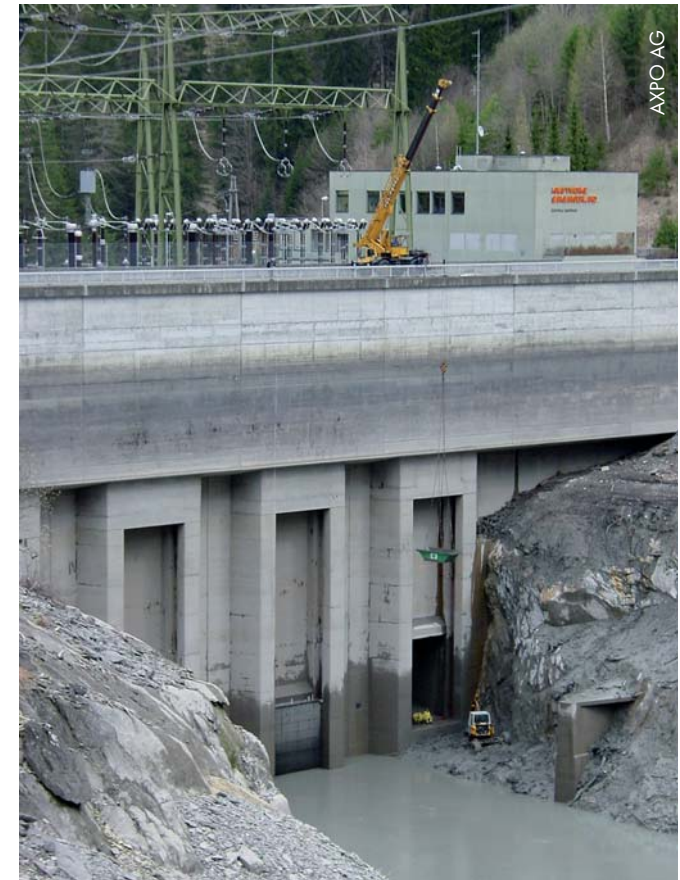
Deformation Hauptschnitt	2 mm (Jahresamplitude)
Drainagewassermenge bei Vollstau	unbedeutend
wichtigster Trend	Verschiebung von 0.09 mm/Jahr in Richtung Tal (Lotmessung)

Geschichte

Bauzeit	1972–1973
Betriebsbeginn	1976
Erfolgte Veränderungen	keine

Zugehörige Kraftwerksstufen

1. Stufe: Zentralenname	Mapragg
Bruttofallhöhe	483 m
Installierte Leistung	280 MW
2. Stufe: Zentralenname	Sarelli
Bruttofallhöhe	357.5 m
Installierte Leistung	90 MW



Verfasser: Sujan Malla, Axpo AG

Lage:





© Schweizerische Luftwaffe

Mapragg